



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Inhalt dieser Packungsbeilage:

1. Was sind ANTISTAX extra Venentabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten beachten?
3. Wie sind ANTISTAX extra Venentabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind ANTISTAX extra Venentabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was sind ANTISTAX extra Venentabletten und wofür werden sie angewendet?

ANTISTAX extra Venentabletten sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Venenerkrankungen.

ANTISTAX extra Venentabletten werden bei Erwachsenen angewendet zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz), zum Beispiel Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Ödeme (Beinschwellungen).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten beachten?

ANTISTAX extra Venentabletten dürfen nicht eingenommen werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen rote Weinrebenblätter oder einen der sonstigen Bestandteile von ANTISTAX extra Venentabletten sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten ist in folgenden Fällen erforderlich

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbung der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ernstesten Erkrankung (Beinvenenthrombose) sein können.

Hinweis:

Weitere vom Arzt verordnete nicht-invasive Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.

VENENTABLETTE

360 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Trockenextrakt aus roten Weinrebenblättern

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen wurden bisher nicht untersucht. Es sind jedoch bisher keine Wechselwirkungen beobachtet worden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es sind keine Besonderheiten zu beachten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft:

ANTISTAX extra Venentabletten sollen in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Stillzeit:

Während der Stillzeit sollen ANTISTAX extra Venentabletten nicht angewendet werden, da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß Inhaltsstoffe des roten Weinrebenblättereextraktes in die Muttermilch übergehen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie sind ANTISTAX extra Venentabletten einzunehmen?

Nehmen Sie ANTISTAX extra Venentabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene morgens 1–2 Filmtabletten ein.

Nehmen Sie ANTISTAX extra Venentabletten vor dem Frühstück unzerkaut mit Wasser ein.

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. ANTISTAX extra Venentabletten sollten Sie über mehrere Wochen (maximal 3 Monate) einnehmen. Wenn sich innerhalb von 6 Wochen die Symptome nicht bessern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da Ödeme auch andere Ursachen haben können. Bitte beachten Sie zur Anwendungsdauer auch die Angaben unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten ist in folgenden Fällen erforderlich“.

Wenn Sie eine größere Menge ANTISTAX extra Venentabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt.

Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.



Wenn Sie die Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können ANTISTAX extra Venentabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Nach der Einnahme von ANTISTAX extra Venentabletten können häufig Magen-Darm-Beschwerden und Übelkeit auftreten. Gelegentlich sind Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht) beobachtet worden.

Gegenmaßnahmen:

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, setzen Sie ANTISTAX extra Venentabletten ab und informieren Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z. B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie sind ANTISTAX extra Venentabletten aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Behältnis sowie der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30°C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was ANTISTAX extra Venentabletten enthalten

Der Wirkstoff ist:

Trockenextrakt aus roten Weinrebenblättern

1 Filmtablette enthält 360 mg Trockenextrakt aus roten Weinrebenblättern (4–6:1), Auszugsmittel: Wasser.

Was Sie sonst noch für Ihre Venen tun können, erfahren Sie in unserem „Ratgeber Venen“.

Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar kostenlos, wenn Sie den Coupon an folgende Adresse schicken:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, „Ratgeber Venen“, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein



COUPON

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Talkum, Titandioxid (E 171), Eisen(III)oxid (E 172), mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Croscarmellose-Natrium, Calciumhydrogenphosphat, Hypromellose, Glyceroltristearat.

Wie ANTISTAX extra Venentabletten aussehen und Inhalt der Packung

Originalpackungen zu 30 (N2), 60 (N3) und 90 Filmtabletten

Pharmazeutischer Unternehmer

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein

Telefon: 0 18 05/77 90 90

Telefax: 0 61 32/72 99 99

Email: info@antistax.de

Hersteller

Boehringer Ingelheim France SAS

12, Rue André Huet, 51100 Reims

Frankreich

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2007.

Das Packungsbild von ANTISTAX extra Venentabletten wurde geändert. Auf die Wirkung hat dies keinen Einfluss.

Weitere Darreichungsformen:

ANTISTAX Venenkapseln, ANTISTAX Venentropfen

Vielen Dank, dass Sie sich für ANTISTAX entschieden haben!

Venenleiden, beginnende und ausgeprägte Krampfader sind meist auf Veranlagung zurückzuführen. Sie werden zusätzlich gefördert durch eine überwiegend stehende oder sitzende Berufstätigkeit.

Sobald erste Anzeichen wie geschwollene, schmerzende Beine auftreten, sollte etwas dagegen unternommen werden.

Bei stärkeren Beschwerden, insbesondere bei ausgeprägten Schwellungen und Schmerzen, die durch chronische Venenleiden verursacht sind, empfehlen wir ein Gespräch mit Ihrem Arzt.

Im Fall von Schluckbeschwerden bietet sich die alternative Anwendung der ANTISTAX Venentropfen an.

ANTISTAX enthält den Extrakt aus roten Weinrebenblättern, einem komplexen Gemisch venenaktiver Wirkstoffe. Es konnte festgestellt werden, dass Extrakt aus roten Weinrebenblättern, gerade in Bezug auf Gefäßabdichtung, von hoher Wirksamkeit ist. Die Durchlässigkeit der Kapillarwände (kleinste Blutgefäße) wird reduziert, und die Mikrozirkulation der Haut verbessert.

Wir freuen uns sehr, dass Sie unser Venentherapeutikum ANTISTAX verwenden und wünschen Ihnen eine rasche Linderung Ihrer Beschwerden.

Besuchen Sie www.antistax.de für weitere Informationen und Service.

Bitte senden Sie mir kostenlos die Broschüre „Ratgeber Venen“ zu.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____